



Handbuch der Pflanzenornamentik

Moser, Ferdinand

Leipzig, 1893-

B. Spezieller Teil.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-81312](https://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hbz:466:1-81312)



B. Spezieller Teil.

Erklärender Text zu den Tafeln.

Zeichen H = Heimische oder akklimatisierte Pflanze,
" A = Ausländische und nicht akklimatisierte Pflanze.

I. Ornamentale Wurzel- und Mittelstockformen.

Tafel 1.

- Fig. 1. Senkrechte, fadenförmige Pfahlwurzel der Alpenkresse (*Lepidium alpinum*). H.
- ," 2. Rübenförmige Pfahlwurzel des Rettigs (*Raphanus sativus*). H.
- ," 3. Kegelige Pfahlwurzel der Mohrrübe (*Daucus Carota*). H.
- ," 4. Ästige Wurzel der rundblättrigen Malve (*Malva rotundifolia*). H.
- ," 5. Knollige Wurzel der Feigwurz (*Ranunculus ficaria*). H.
- ," 6. Büschelige Wurzel des gelben Affodill (*Asphodelus luteus*). A.

Tafel 2.

- Fig. 7. Rosenkranzförmige Wurzeln einer Kranichschnabel-Art (*Pelargonium triste*). A.
- ," 8. Luftwurzeln des Mangrove-oder Manglebaums (*Rhizophora Mangle*). A.
- ," 9. Zwiebelförmiger Mittelstock des knolligen Hahnenfußes (*Ranunculus bulbosus*). H.
- ," 10. Knollenförmiger Mittelstock des Kohlrabi (*Brassica oleracea*). H.

Tafel 3.

- Fig. 11. Zwiebelförmiger Mittelstock einer Rispengras-Art (*Poa bulbosa*) H.



II. Ornamentale Stamm- und Stengelformen.

Tafel 3.

- Fig. 12. Zwiebel der weissen Lilie (*Lilium candidum*). H. Siehe 363.
- „ 13. Zwiebel der Küchenzwiebel (*Allium Cepa*). H.
- „ 14. Zwiebel des rundköpfigen Lauchs (*Allium sphaerocephalum*). H.

Tafel 4.

- Fig. 15. Knollenzwiebel des Frühlings-Safran (*Crocus vernus*). H.
- „ 16. Unterirdischer Stock einer Kümmel-Art (*Carum bulbocastanum*). A.
- „ 17. Knollen des doldenblütigen Milchsterns (*Ornithogalum umbellatum*). H.
- „ 18. Knollen des gemeinen Knabenkrauts (*Orchis Morio*). H.
- „ 19. Knollen des wohlriechenden Knabenkrauts (*Orchis odoratissima*). A.

Tafel 5.

- Fig. 20. Knollenartig verbreiterter Stengel des knolligen Honiggrases (*Holcus bulbosus*). A.
- „ 21. Kriechender Stengel des kriechenden Fingerkrauts (*Potentilla reptans*). H. Siehe Blüte Fig. 281!
- „ 22. Schuppiger, gegliederter Stengel der Aaspflanze (*Stapelia variegata*). A.
- „ 23. Stengel mit Gelenken einer Meergras-Art (*Statice auriculata*). A.
- „ 24. Schaft und Zwiebel des Schneeglöckchens (*Galanthus nivalis*). H.

Tafel 6.

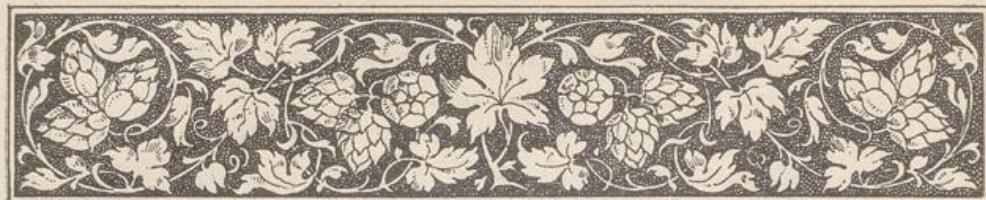
- Fig. 25. Schaft und Knollen einer Orchis-Art (*Limodorum abortivum*). A.

- Fig. 26. Schaft und Zwiebel des blütenscheidigen Milchsterns (*Ornithogalum spathaceum*). H.
- „ 27. Knotiger Stengel des knolligen Kälberkropfs (*Chaerophyllum bulbosum*). H.
- „ 28. Halm (mit Knoten) der weichhaarigen Trespe (*Bromus mollis*). H.
- „ 29. Querschnitte verschiedener Stengelformen.

Tafel 7.

- Fig. 30. Stengel (Ranke) mit Zweigen des Epheu (*Hedera helix*). H. Siehe Blätter Fig. 86—90!
- „ 31. Ranke der Weinrebe (*Vitis vinifera*). H. Siehe auch Fig. 35 und 97!
- „ 32. Junges Stämmchen mit Zweigen des Spitz-Ahorns (*Acer platanoides*). H. Siehe Blatt Fig. 100!





III. Ornamentale Blattformen.

a. Blattstiele und Blattansätze:

Tafel 8.

- Fig. 33. Blattstiele und Ansätze des Feldahorn (*Acer campestre*).
H. Siehe auch Fig. 92, 93!
- „ 34. Blattstiele und Ansätze des Hopfens (*Humulus Lupulus*).
H. Siehe auch Fig. 83—85 und 508!
- „ 35. Blattstiele und Ansätze der Weinrebe (*Vitis vinifera*). H.
Siehe auch Fig. 31 und 97!
- „ 36. Blattstiele und Ansätze einer Waldreben-Art (*Clematis Flammula*). A. Verwandte Blüte siehe Fig. 305!

Tafel 9.

- Fig. 37. Geflügelter Blattansatz (Nebenblätter) von *Cacalia albifrons*. A.
- „ 38. Blattansatz (Tute) des ausgerandeten Knöterichs (*Polygonum emarginatum*). A.
- „ 39. Nebenscheide des schwimmenden Laichkrauts (*Potamogeton natans*). H.
- „ 40. Tute des orientalischen Knöterichs (*Polygonum orientale*). A.
- „ 41. Blattscheide des gemeinen Bärenklau (*Heracleum Sphondylium*). H. Siehe Fig. 195 und 300!
- „ 42. Tute des scharfen Knöterichs oder Wasserpfeffers (*Polygonum Hydropiper*). H.

b. Blattspreite:

Tafel 10.

- Fig. 43. Linealisches, schwertförmiges Blattende der deutschen Schwertlilie (*Iris germanica*). H. Siehe Fig. 360!
- „ 44. Lanzettliches Blatt des Lorbeers (*Laurus nobilis*). A.
Siehe Fig. 484!

Fig. 45. Spatelförmiges, buchtig gezahntes Blatt der hohen Schlüsselblume, Gartenprimel (*Primula elatior*). H. Siehe Fig. 263 und 402!

„ 46. Eirundes, ganzrandiges Blatt des Perückenstrauchs (*Rhus Cotinus*). A.

„ 47. Eirundes gezähntes Blatt der Traubenkirsche (*Prunus Padus*). H. Siehe Blütenstand Fig. 401!

Tafel 11.

Fig. 48. Rautenförmiges gezähntes Blatt der Pyramidenpappel (*Populus pyramidalis*). H.

„ 49. Dreieckiges Blatt des blasenfrüchtigen Ampfers (*Rumex vesicarius*). A.

„ 50. Nierenförmiges Blatt der Haselwurz (*Asarum europaeum*). H. Siehe Blüte Fig. 348!

„ 51. Halbmondförmiges, buchtig gekerbtes Blatt des Scharlachpelargoniums (*Pelargonium Smiths Scarlet*). A.

„ 52. Spießförmiges Blatt des Sauerampfers (*Rumex Acetosella*). H.

Tafel 12.

Fig. 53. Herzförmiges, gekerbtes Blatt des wohlriechenden Veilchens (*Viola odorata*). H.

„ 54. Herzförmiges, gekerbtes Blatt des Gundermanns, der Gundelrebe (*Glechoma Hederacea*). H.

„ 55. Nierenförmiges, gelapptes und gezähntes Blatt des Sinau, Frauenmantels (*Alchemilla vulgaris*). H.

„ 56. Schildförmiges Blatt der Kapuzinerkresse (*Tropaeolum majus*). A. Siehe Blüte Fig. 389!

„ 57. Glockenförmiges Blatt der Zinnie (*Zinnia elegans*). A.

Tafel 13.

Fig. 58. Buchtig gezahntes, herzförmiges Blatt des gemeinen Huflattichs (*Tussilago Farfara*) H.; die kleinen Zähne sind weggelassen.

„ 59. Keilförmiges Blatt der silgeartigen Pistie (*Pistia Stratiotes*). A.

„ 60. Stumpf gekerbtes, herzförmiges Blatt der gebräuchlichen Betonie (*Betonica officinalis*). H.

„ 61. Buchtig gezahntes, herzförmiges Blatt einer Seerosen-Art (*Nymphaea Ortgiesiana*). A.

„ 62. Herzförmiges Blatt der gelben Teichrose (*Nuphar luteum*). H. Siehe Blüte Fig. 293; Frucht Fig. 413!

Tafel 14.

Fig. 63. Herzförmiges Blatt der Purpur-Winde (*Convolvulus purpureus*). A.
 „ 64. Spießförmiges Blatt des windenartigen Knöterichs (*Polygonum Convolvulus*). H.
 „ 65. Pfeilförmiges Blatt des gemeinen Pfeilkrauts (*Sagittaria sagittaeifolia*). H.
 „ 66. 67. Spießförmige Blätter der Heckenwinde (*Convolvulus Sepium*) und der Ackerwinde (*Convolvulus arvensis*). H. Siehe Blüte Fig. 352!

Tafel 15.

Fig. 68. Zweilappiges Blatt der kleinblütigen Bauhinie (*Bauhinia parviflora*). A.
 „ 69. Zweilappiges und gekerbtes Blatt des Gingko, der Salisburie (*Salisburia adiantifolia*). A.
 „ 70. Zweilappiges Blatt der mexikanischen Passionsblume *Passiflora mexicana*). A.
 „ 71. Dreilappiges, keilförmiges Blatt einer Eichen-Art (*Quercus Banisteri*). A.
 „ 72. Dreispitziges Blatt der Sonnenblume (*Helianthus annuus*). H.
 „ 73. Dreilappiges Blatt des Trompetenbaums (*Catalpa cordifolia*). A.

Tafel 16.

Fig. 74. Vierlappiges Blatt des Tulpenbaums (*Liriodendron tulipifera*). A. Siehe Blüte Fig. 326!
 „ 75. Dreilappiges Blatt des pennsylvanischen Ahorns (*Acer pennsylvanicum*). A.
 „ 76. Dreilappiges, gekerbtes Blatt des Feigenbaums (*Ficus carica*). A.
 „ 77. Dreilappiges Blatt des Leberblümchens (*Anemone hepatica*; *Hepatica triloba*). H.
 „ 78. Blatt des dreilappigen Ahorns, Montpellier's Ahorn, (*Acer Monspessulanum*). H.

Tafel 17.

Fig. 79. Dreilappiges, gekerbtes Blatt der farnblättrigen Birke (*Betula alba* var. *filicifolia*). H.
 „ 80. Dreilappiges und gekerbtes Grundblatt einer Chrysanthemum-Art. A.
 „ 81. Dreilappiges und gekerbtes Blatt der Stachelbeere (*Ribes Grossularia*). H. Siehe Frucht Fig. 482, Blüte Fig. 285!

Fig. 82. Dreilappiges und gekerbtes Blatt der goldgelben Johannisbeere (*Ribes aureum*). A.

Bei den vorstehenden Blättern bleibt es oft zweifelhaft, ob sie zu den dreilappigen oder fünflappigen gezählt werden müssen.

Tafel 18. Auf dieser Tafel sind verschiedenartig geformte Blätter einer Pflanze, des wildwachsenden Hopfens (*Humulus Lupulus*) abgebildet.

Fig. 83 zeigt die Form, wie sie in der Nähe der Blüten an der Spitze der Ranken auftritt (herzförmig und gekerb), Fig. 84 das normale Blatt dreilappig fast geteilt und mit kräftigen Einkerbungen, Fig. 85 eine häufig auftretende, fast fünflappige Form. Siehe Frucht Fig. 508! Stengel Fig. 34!

Tafel 19. Die Figuren 86 bis einschließlich 90 veranschaulichen verschiedene Typen des Epheu-Blattes (*Hedera helix*). H. Auch der Epheu bringt Blätter der verschiedenartigsten Form vom dreilappigen bis zum siebenlappigen Blatt hervor, so dass es schwer hält, eine Normalform festzustellen, umso mehr, als auch das Verhältnis zwischen Länge und Breite des Blattes großen Schwankungen unterworfen ist. Die am häufigsten vorkommende Form ist die unter Fig. 89 abgebildete. — Siehe auch Fig. 30!

Fig. 91. Fünflappiges Blatt des Zimbelkrauts (*Linaria Cymbalaria*). H.

Tafel 20.

Fig. 92 und 93. Variationen des fünflappigen und gekerbten Blattes vom Feldahorn, Mafsholder (*Acer campestre*), eines sehr verwendbaren, zwischen den beiden abgebildeten Formen variierenden Blattes. Siehe Frucht Fig. 467 und Stengel Fig. 33!

„ 94. Fünflappiges, gezähntes Blatt der Platane (*Platanus occidentalis*). H. Siehe Blüte Fig. 405!

„ 95. Fünflappiges, gekerbtes Blatt der rundblättrigen Johannisbeere (*Ribes rotundifolium*). A.

„ 96. Fünflappiges, stumpf gekerbtes Blatt der Zaunrübe (*Bryonia quinquelobata*). H.

Tafel 21.

Fig. 97. Typus des sehr variierenden, im allgemeinen fünf- (oft auch drei-)lappigen, gekerbten Blattes der Weinrebe (*Vitis vinifera*). Siehe Stengel Fig. 31 und 35!

Fig. 98 und 99. Fünflappige und gekerbte Blätter von ausländischen Johannisbeer-Arten, letzteres am Blattgrunde „abgestutzt“ im Gegensatz zu der eingezogenen Form.

Tafel 22.

Fig. 100. Fünflappiges, buchtig gezähntes Blatt des Spitzahorns (*Acer platanoides*). H. Siehe Frucht Fig. 466!
 „ 101. Fünflappiges, gekerbtes Blatt des weissen oder Berg-Ahorns (*Acer Pseudo-Platanus*). H.

Tafel 23.

Fig. 102. Fünflappiges (oder auch gespaltenes) Blatt mit Nebenlappen vom gemeinen Melonenbaum (*Carica Papaya*). A.
 „ 103. Fünflappiges, buchtiges Blatt einer Kürbis-Art (*Cucurbita Pepo* var. *Anguria*). H. Siehe Blüte Fig. 335, Früchte Fig. 503—506!

Tafel 24.

Fig. 104. Siebenlappiges, epheuähnliches Blatt der kletternden Mikanie (*Mikania scandens*). A.
 „ 105. Schildstieliges, siebenlappiges und gekerbtes Blatt einer Kapuzinerkressen-Art (*Tropaeolum peregrinum*). A.
 „ 106. Achtlappiges (fast geteilt zu nennendes), schildstieliges Blatt des gemeinen Wunderbaums (*Ricinus communis*). A.

Tafel 25.

Fig. 107. Geteiltes (oder auch zerschnittenes) Blatt des zerschnittenen Ahorns (*Acer dissectum*). A.
 „ 108. Geteiltes, buchtig gekerbtes Blatt einer Feigen-Art (*Ficus carica*, var.). A. Vergleiche Fig. 76!

Tafel 26.

Fig. 109. Handförmig geteiltes und gekerbtes Blatt des Sumpf-Storzschnabels (*Geranium palustre*). H. Siehe Blüte Fig. 262!
 „ 110. Handförmig geteiltes, gelapptes und gesägtes Blatt des Heilkrauts, Sanikel (*Sanicula europaea*). H.
 „ 111. Handförmig geteiltes und gekerbtes Blatt der Stern-dolde, Meisterwurz, Astrantie (*Astrantia major*). H.
 „ 112. Halbrundes, handförmig geteiltes, gelapptes und gekerbtes Blatt des rundblättrigen Storzschnabels (*Geranium rotundifolium*). H.

Tafel 27.

Fig. 113. Handförmig geteiltes (zerschlitztes) Blatt einer Eisenhut-Art (*Aconitum Stoerkianum*). H. Verwandte Blüte siehe Fig. 385!

Fig. 114. Handförmig geteiltes Blatt einer Passionsblumen-Art (*Passiflora linearis?*). A.

„ 115. Einer anderen Art der gleichen Gattung (*Passiflora palmaria*). A. Blütentypus Fig. 307! Beere Fig. 483!

Tafel 28.

Fig. 116. Fußförmig geschnittenes, gesägtes Blatt der stinkenden Nieswurz (*Helleborus foetidus*). H.*

„ 117. Radförmig geschnittenes Blatt der grossblättrigen Lupine, Feigbohne (*Lupinus macrophyllus*). A.

„ 118. Siebenfach geschnittenes, fein gesägtes Blatt des Alpen-Sinau, -Frauenmantels (*Alchemilla alpina*). H.

Tafel 29.

Fig. 119. Geschnittenes, gelapptes und gekerbtes Blatt der Petersilien-Weinrebe (*Vitis laciniosa*). A.

„ 120. Fußförmig geschnittenes, gelapptes und gekerbtes Blatt des Hainwindröschen oder der Wald-Anemone (*Anemone nemorosa*). H. Siehe Blütenstiel-Blatt und Blüte Fig. 179! Zu beachten ist, wie das Blatt die vollendete symmetrische Wirtelstellung nur am Blütenstiel einnimmt.

Tafel 30.

Fig. 121. Fünffach geschnittenes und gelapptes Blatt des sternblütigen Winterlings (*Eranthis hiemalis*). Siehe Blüte Fig. 304!

„ 122. Geschnittenes, grob gesägtes, unten geschlitztes Blatt der Ruhrwurz (*Potentilla Tormentilla* oder *T. erecta*). H.

„ 123. Übergang zu fiederlappigen Blättern: Gelapptes und gekerbtes Blatt des schimmernden Weißdorns (*Crataegus lucida*). A.

„ 124. Gelapptes und gekerbtes Blatt der schwarzen Birke (*Betula nigra*). H.

„ 125. Spatelförmiges, gelapptes und gekerbtes Blatt der Wucherblume, Margarethenblume (*Chrysanthemum Leucanthemum*). H. Siehe Blüte Fig. 312!

Tafel 31.

Fig. 126. Fiederlappiges und gezähntes Blatt der Scharlach-Eiche (*Quercus coccinea*). A.

*) Die geschnittenen Blätter können in weiterem Sinne auch zu den zusammengesetzten gerechnet werden.

Fig. 127 und 129. Fiederlappige Blätter der Stiel- oder Sommer-eiche (*Quercus pedunculata*). H. Früchte siehe Fig. 476!

„ 128. Fiederspaltiges und gezähntes Blatt der Zerr-Eiche (*Quercus Cerris*). H.

Tafel 32.

Fig. 130. Fiederspaltiges (geschlitztes) Blatt der wilden Resede (*Reseda lutea*). H.

„ 131. Leierförmig-fiederspaltiges und gezähntes Blatt mit geflügeltem, pfeilförmig umfassendem Stiele des Mauer-Lattichs (*Lactuca muralis*). H.

„ 132. Fiederlappiges Blatt der Gemswurz (*Doronicum austriacum*). H.

„ 133. Fiederspaltiges Blatt des Schweinssalates (*Hyoseris foetida*). H.

Tafel 33.

Fig. 134. Fiederspaltiges, gelapptes und buchtig gezähntes Blatt des Akanthus (*Acanthus mollis*); das vielgenannte Blatt, welches fast jedes Land und jede Stilperiode in anderer Auffassung ornamental verwertet hat. A. Siehe auch Tafel 62!

Tafel 34.

Fig. 135. Fiederspaltiges, dorniges Blatt der Stacheldistel (*Carduus acanthoides*). H.

„ 136. Fiederteiliges, gezähntes Blatt der stengellosen Distel (*Carduus acaulis*). H. Das Blatt hat die Eigentümlichkeit, dass sich die einzelnen Fiederteile nach unten verschieben und die symmetrische Anordnung verlassen.

Tafel 35.

Fig. 137. Fiederteiliges dorniges Blatt der wolltragenden Distel (*Cirsium eriophorum*). H. Siehe Blüte Fig. 321!

„ 138. Fiederspaltiges Blatt einer Kratzdistel-Art (*Cirsium*). H.

Tafel 36.

Fig. 139 und 140. Fiederteilige, schrotsägige und gezähnte Blätter des Löwenzahns, Pfaffenrörchens (*Taraxacum officinale*; *Leontodon Taraxacum*). H. Siehe Blütenkelch Fig. 317!

„ 141. Fiederteiliges, schrotsägiges Blatt der Dach-Grundfeste (*Crepis tectorum*). H.

Diese Blätter variieren außerordentlich und es dürfte kaum möglich sein, einen Typus unanfechtbar festzustellen.

Tafel 37.

Fig. 142. Fiederteiliges dorniges Blatt der lanzettblättrigen Kratzdistel (*Cirsium lanceolatum*). H. Blüte siehe Fig. 320!

„ 143. Unsymmetrisch fiederteiliges, gelapptes und dorniges Blatt einer andern Kratzdistel-Art (*Cirsium tuberosum*?). H.

Tafel 38.

Fig. 144. Fiederteiliges, gelapptes und gekerbtes, am Stengel herablaufendes Blatt des Schöll-, Gilb- oder Schwalbenkrauts (*Chelidonium majus*). H. Blüte siehe Fig. 249!

Tafel 39.

Fig. 145. Fiederschnittiges und gelapptes Blatt des Lerchensporns (*Corydalis cava*). H.

„ 146. Fiederschnittiges (geteiltes?) Blatt der stinkenden Raute (*Ruta graveolens*). H. Siehe Blüte Fig. 259!

„ 147. Fiederschnittiges Blatt der akeleiblättrigen Wiesenraute (*Thalictrum aquilegifolium*). H. (Einzelblätter gelappt und gekerbt).

„ 148. Fiederteiliges Blatt der Eschscholtzie (*Eschscholtzia californica*). A.

Tafel 40.

Fig. 149. Fiederschnittiges (im Einzelblatt gelapptes und gekerbtes) Stengelblatt der gemeinen Bibernelle (*Pimpinella Saxifraga*). H.

„ 150. Unterbrochen-fiederschnittiges, unten mit Nebenblättern versehenes und in den Einzelteilen gekerbtes Blatt des gemeinen Odermennigs (*Agrimonia Eupatoria*). H.

„ 151. Unterbrochen-fiederschnittiges, in den Einzelteilen gelapptes und gekerbtes Blatt der Bachnelkenwurz (*Geum rivale*). H.

Tafel 41.

Fig. 152. Fiederteiliges (fast schon fiederschnittiges) Blatt der skabiosenartigen Flockenblume (*Centaurea Scabiosa*). H.

„ 153. Unterbrochen-fiederschnittiges, in den Einzelteilen gelapptes und gekerbtes Blatt der Gebirgs-Nelkenwurz (*Geum montanum*). H.

„ 154. Fiederteiliges (fast- schnittiges) Blatt des Rippenfarns (*Blechnum Spicant*). A.

c. Zusammengesetzte Blätter*).

Tafel 42.

- Fig. 155. Zusammengesetztes Blatt des Orangenbaums (*Citrus Aurantium*). A.
- „ 156. Zweizähliges Blatt des Heuschreckenbaums (*Hymenaea Curbaril*). A.
- „ 157. Zweizähliges Blatt der zweiblättrigen Aristolochie (*Aristolochia bilobata*). A.
- „ 158. Zweizähliges Blatt mit Dorn von *Zygophyllum Fabbago*. A.
- „ 159. Doppelt gezweites Blatt des katzenpfotenblättrigen *Inga*-Baumes (*Inga unguis cati*). A.
- „ 160. Dreifach gezweites Blatt einer anderen Art (*Inga tergmina*). A.

Tafel 43.

- Fig. 161. Wiederholt gezweites Blatt der Gefüls-Pflanze (*Mimosa sensitiva*). A. Früchte von Mimosen-Arten siehe Fig. 447 und 456!
- „ 162. Dreizähliges Blatt mit ungleich großen Einzelteilen des Bittersüfs (*Solanum dulcamare*). H.
- „ 163. Dreizähliges Blatt des spiegelnden Sumach (*Rhus lucida*). A.
- „ 164. Dreizähliges, im Einzelteil lanzettliches Blatt des Ackerklees (*Trifolium arvense*). H.
- „ 165. Dreizähliges Blatt des Spargelerbsenklee (*Tetragonolobus siliquosus*). H.
- „ 166. Dreizähliges Blatt des Waldklees (*Trifolium alpestre*). H.

Tafel 44.

- Fig. 167. Dreizähliges, in den Einzelteilen ovales Blatt des Wiesenklees (*Trifolium pratense*). H.
- „ 168. Dreizähliges, in den Einzelteilen verkehrt herzförmiges Blatt des Sauerklees (*Oxalis Acetosella*). H.
- „ 169. Gedreites, im Einzelblatt gelapptes und gekerbtes Blatt der Stundenblume (*Hibiscus Trionum*). A.
- „ 170. Dreizähliges, Blatt des Bohnenbaums, Goldregen (*Cytisus Laburnum*). H.
- „ 171. Dreizähliges, im einzelnen gekerbtes Blatt des Laserkrauts (*Laserpitium latifolium*). H.

*) Hierher können auch im weiteren Sinne die geschnittenen Blätter (siehe Taf. 28, 29 u. a.!) gezogen werden.

Tafel 45.

- Fig. 172. Dreizähliges, (gekerbtes) Blatt der Erdbeere (*Fragaria vesca*). H. Blüte siehe Fig. 270; Frucht Fig. 485!
- „ 173. Gedreites (gelapptes und gesägtes) Blatt der grünblumigen Hacquetie (*Hacquetia Epipactis*). H. Blüte siehe Fig. 302!
- „ 174. Dreizähliges (gekerbtes und mit Nebenblättern versehenes) Blatt der Nelkenwurz, des Benediktenkrauts (*Geum urbanum*). H.
- „ 175. Dreizähliges (gelapptes) Blatt des rauhen Hahnenfusses *Ranunculus Philonotis*. H.
- „ 176. Dreizähliges (gelapptes und gekerbtes) Blatt der gemeinen Akelei (*Aquilegia vulgaris*). H. Blüte siehe Fig. 286; Frucht Fig. 429; Nebenblätter Fig. 213!
- „ 176*. Dreizähliges (an den Spitzen dreilippiges) Blatt der Sibbaldie (*Sibbaldia procumbens*). H.

Tafel 46.

- Fig. 177. Zusammengesetztes (in den Einzelteilen geteiltes und gekerbtes) Blatt der Herzblume, des Jungfernherzens (*Diclytra spectabilis*). A. Blüte siehe Fig. 242!
- „ 178. Zusammengesetztes (in den Einzelteilen gelapptes und gekerbtes) Blatt des Christophskrauts (*Actaea spicata*). H.

Tafel 47.

- Fig. 179. Gedreites (im einzelnen geteiltes und gekerbtes) Blütenstiell-Blatt nebst Blüte des Hainwindröschen, der Waldanemone (*Anemone nemorosa*). H. Grundständiges Blatt siehe Fig. 120!
- „ 180. Vierzähliges Blatt des vierblättrigen Sauerklees (*Oxalis tetraphylla*). A.
- „ 181. Vierzähliges Blatt des dornigen Erbsenbaums (*Caragana spinosa*) A.

Die vierzähligen Blätter gehören zu den seltenen Formen.

Tafel 48. Zusammengesetzte, fünfzählige oder gefingerte Blätter.

- Fig. 182. In den Einzelteilen gesägtes Blatt des Brombeerstrauchs (*Rubus fruticosus*). H. Frucht siehe Fig. 486! Blüte ähnlich der Erdbeere.
- „ 183. Im einzelnen buchtig gelapptes Blatt einer Mikanien-Art (*Micania Guaco*). A.
- „ 184. Fein gesägtes Blatt des weissen Fingerkrauts (*Potentilla alba*). H.

Fig. 185. Blatt der fünfblättrigen Akebie (*Akebia quinata*). A. Einzelblätter oval. Siehe Blüte Fig. 246!

„ 186. Kleines, im einzelnen gekerbtes Blatt der Rosskastanie (*Aesculus Hippocastanum*). H. Kommt auch häufig siebenzählig vor. Frucht siehe Fig. 473!

Tafel 49. Zusammengesetzte, paarig gefiederte Blätter.

Fig. 187. Blatt der Frühlings-Walderbse (*Orobus vernus*). H.

„ 188. Blatt der Saatwicke (*Vicia sativa*). H. Blattstiel verlängert in eine Ranke. Blüte siehe Fig. 392; Frucht Fig. 451!

„ 188. Blatt mit Nebenblättern und zur Ranke verlängertem Blattstiel der Zucker-Erbse (*Pisum sativum*). H. Frucht siehe Fig. 455 und 458!

„ 190. Blatt einer Pistazien-Art (*Pistacia Lentiscus*). A.

Tafel 50.

Fig. 191. Unpaarig gefiedertes (im einzelnen gekerbtes) Blatt des gebräuchlichen Wiesenknopfes (*Sanguisorba officinalis*). H.

„ 192. Unpaarig gefiedertes (im Einzelblatt gesägtes), mit Nebenblättern versehenes Blatt der Hundsrose (*Rosa canina*). H. Blüte siehe Fig. 265; Frucht Fig. 494; Stengel mit Stacheln Fig. 522!

„ 193. Paarig gefiedertes Blatt der knolligen Walderbse (*Orobus tuberosus*). H.

„ 194. Unpaariges (im Einzelblatt zweilappiges) Blatt des zweizinkigen Fingerkrauts (*Potentilla bifurca*). H.

Tafel 51.

Fig. 195. Blattschema des Bärenklau (*Heracleum Sphondylium*). H. Die kleinen Sägezähne sind weggelassen. Blüte siehe Fig. 300; Blattscheide Fig. 41!

„ 196. Ungleichseitig gefiedertes Blatt des Haarfarns, Frauenhaar (*Adiantum Capillus Veneris*). A.

Tafel 52.

Fig. 197 und 198. Zusammengesetztes (gefiedertes) Blatt der zwei Variationen unserer Waldrebe, (Heckenreiter, Teufelszwirn, *Clematis Vitalba*). H. Bei Fig. 197 die Einzelblätter gelappt und gekerbt; Fig. 198 eine ganzrandige Varietät. Blüte siehe Fig. 258!

d. Blattstellung.

Tafel 53.

- Fig. 199. Büschelige Blattstellung des Sauerdorn (*Berberis vulgaris*). H. Das Einzelblatt gesägt; am Ansatz Dornen.
- „ 200. Junger Zweig des Flieder (*Syringa vulgaris*). H. Zur Veranschaulichung der abwechselnden Blattstellung; unten die Keimblätter.
- „ 201. Schema eines aufkeimenden Pflänzchens in Grundriss-Projektion.
- „ 202. Desgleichen mit den Keimblättern und den ersten eigentlichen Blättern.

Tafel 54.

- „ 203. Paarige Blattstellung bei dem eiförmigen Zweiblatt (*Listera ovata*). H.
- „ 204. Quirl- (Wirtel-) Stellung der Blätter bei der vierblättrigen Einbeere (*Paris quadrifolia*). H. Siehe Blüte Fig. 257!
- „ 205. Spiralische Anordnung der Blätter an einem Stengel der goldgelben Lilie (*Lilium eximium*). A. Blüte siehe Fig. 359!
- „ 206. Quirlstellung der Blätter bei spiralischer Anordnung der Radien der sog. Eisblume (*Sedum Sieboldii*). A.

Tafel 55.

- Fig. 207. Stengelumfassendes Blatt des rundblättrigen Hasenohrs (*Bupleurum rotundifolium*). H.
- „ 208. Stengelumfassendes, schildförmiges Blütenhüllblatt von *Claytonia cubensis*. A.
- „ 209. Verwachsene Blätter des Geisblattes (*Lonicera Caprifolium*). H. Blütenstand einer Geisblatt-Art siehe Fig. 408!
- „ 210. Palmettenähnliche Blattstellung der pfriemlichen Blätter (Nadeln) unserer Lärche (*Pinus Larix*). H. Zapfen siehe Fig. 512!

Tafel 56.

- Fig. 211. Schüsselförmiges Blatt der ostindischen Lotuspflanze (*Nelumbium speciosum*). A.
- „ 212. Quirlstellung der Blätter des wahren Labkrauts (*Gaulium verum*). H.
- „ 213. Quirlstellung von Nebenblättern der Akelei (*Aquilegia vulgaris*). H. Siehe Blatt Fig. 176; Blüte Fig. 286; Frucht Fig. 429!

Fig. 214. Schlattchartiges Blatt der Destillierpflanze (*Nepenthes Phyllamphora*). A. Der Botaniker bezeichnet hier als Blatt nur den letzten deckelartigen Teil, das übrige als Blattstiel.

„ 215. Quirlstellung der Blätter des Waldmeisters (*Asperula odorata*). H.

Tafel 57.

Fig. 216. Blattrosette, wie solche die jungen Pflanzen des Löwenzahns (*Taraxacum officinale*) bilden. Siehe Blatt Fig. 139, 140; Blütenkelch Fig. 317!

„ 217. Blattrosette der Hauswurzarten (*Sempervivum*). H. Ähnliche Rosetten bilden unter den verschiedensten Formen die verschiedenen Arten der neuerdings häufig kultivierten Escheveria.

Tafel 58.

Fig. 218. Vierteilige Blattrosette des mittleren Wegerich, Wegebreit (*Plantago media*). H. Kann auch fünftelig vorkommen.

„ 219. Blattrosette mit Blättern verschiedener Entwicklungsstadien des Hirtentäschelkrauts (*Capsella bursa-pastoris*). H. Schötchen siehe Fig. 465!

Tafel 59. Es ist auf dieser Tafel der Versuch gemacht, zu veranschaulichen, wie aus der halben Blattscheibe die am häufigsten in der Ornamentik vorkommenden Profilstellungen von Blättern entnommen werden können. So zeigt Fig. 220 die halbe Blattspreite der Purpurwinde (*Convolvulus purpureus*. A. Siehe Fig. 63!), Fig. 224 die halbe Form vom Blatte des Feldahorns (*Acer campestre*. H. Siehe Fig. 93).

Fig. 221 und 225 zeigen die konkave Biegung der Blätter, wobei eine Verkürzung der Einzelteile entsteht, Fig. 222 und 226 die konvexe Biegung bei Streckung der Umrisslinie, Fig. 223 und 227 endlich eine Doppelbiegung bei karniesförmiger Bewegung der Mittelrippe. In allen Fällen muss die Abwicklung der Länge auf die Mittelrippe erfolgen und dürfen keine gezwungenen Bewegungen entstehen.

e. Blattüberfälle, Lappenumbiegungen.

Tafel 60. Auf dieser und den zwei folgenden Tafeln soll die Darstellung von Blattüberfällen, Umbiegungen und Blattlappenumschlägen zu veranschaulichen versucht werden.

In Fig. 228 und 229 ist das Prinzip der Abwicklung an einfachen linealischen Blättern graphisch dargestellt.

Fig. 230 und 231 zeigen einen frontalen und einen schiefen Blattüberfall eines Blattes der Traubenkirsche (*Prunus Padus*, Fig. 47!). Wichtig ist es, sich bei der Darstellung die ausgebreitete Form der Blattspreite zu ergänzen.

Tafel 61.

Fig. 232. Blattumschlag eines Feldahornblattes.

„ 233 und 235. Desgleichen von Blättern der Stieleiche (Siehe Fig. 127 und 129!).

„ 234. Frontaler Blattüberfall eines Blattes der Scharlacheiche (Siehe Fig. 126!).

Tafel 62. Blattüberfall und Blattlappenumbiegungen eines Akanthusblattes (*Acanthus mollis*). Siehe Fig. 134!





IV. Ornamentale Blütenformen.

a. Die Blüte in ihrer Einzelform.

Tafel 63.

Fig. 237. Blüte mit Blütenscheide der Sumpf-Schlangenwurz (*Calla palustris*). H. Grünlich.
„ 238. Blütenscheide mit hervorblickendem Kolben einer afrikanischen Art (*Calla aethiopica*). A. Weiß.
„ 239. Desgleichen des gefleckten Aron (*Arum maculatum*). H. Grünlich mit rotbraunem Kolben.
„ 240. Kolben mit zurückgezogener Blütenscheide einer exotischen Art (*Anthurium Scherzerianum*). A. Hellrot mit gelbem Kolben.
„ 241 a. b. Vorder- und Seitenansicht einer Pantoffelblume (*Calceolaria*) mit taschenartiger Blumenkrone, welche in Bezug auf Farbe und Grösse aufserordentlich variiert. A.

Tafel 64.

Fig. 242. Jungfernherz, Herzblume (*Diclytra spectabilis*). A. Siehe Blatt Fig. 177! Rot.
„ 243. Verwandte Art (*Diclytra Cucullaria*). A. Beide Arten, welche auch den Namen *Dicentra* führen, sind ihrer zwei gespornten Kronenblätter wegen interessant.
„ 244. Männliche Blüte einer Begonien-Art (*Begonia-?*). A. mit zwei Kelchblättern. A. Verschiedenfarbig.
„ 245 a. b. Zwei Ansichten der Blüte des Froschlöffel (*Alisma Plantago*). H. Die Blüte hat 3 Kelch- und 3 Kronenblätter. Blütenstand siehe Fig. 411! Rosa.
„ 246 a. b. Zwei Ansichten der Blüte von *Akebia quinata*. A. Violett. Siehe Blatt Fig. 185!

Tafel 65.

Fig. 247. Blüte vom schildförmigen Ehrenpreis (*Veronica scutellata*). H. Blau.

Fig. 248. Blüte von *Anona triloba*. A.
 „ 249. Vierblättrige Blüte des Schöllkrauts (*Chelidonium majus*). H. Blatt siehe Fig. 144! Gelb.
 „ 250 a. b. Zwei Ansichten einer Blüte des Ackerrettigs (*Raphanus raphanistrum*). H. Weiß und gelb.
 „ 251. Blüte mit je 2 verschiedenen gelappten Kronenblättern der Lappenblume (*Hypecoum pendulum*). H. Weiß.
 „ 252. Vergrößerte Einzelblüte mit 4 Kronenblättern des Frauenmantels, Sinau (*Alchemilla vulgaris*). H. Blatt siehe Fig. 55! Grün.

Tafel 66.

Fig. 253 a. b. Darstellungen von Knospen und Blüten des Pfeifstrauchs, wilden Jasmins (*Philadelphus coronarius*). H. Weiß.
 „ 254 a—e. Eine Blüte von der Schattenblume, auch Zweiblatt, Schattenzuke genannt (*Majanthemum bifolium*), in den verschiedenen Stadien der Entwicklung. H. Weiß.
 „ 255. Verkleinerte Blüte der Alpenrebe (*Atragena alpina*). Vier Kelchblätter. H. Blau, auch weiß.
 „ 256 a—c. Blüte des Spindelbaums, Pfaffenhütchenstrauchs (*Evonymus europaeus*). H. Bei c. die vierteilige Blüte im Verblühen begriffen. Weißlich. Frucht siehe Fig. 416!

Tafel 67.

Fig. 257 a. b. Blüte der Einbeere (*Paris quadrifolia*) mit dem Fruchtansatz. H. Grün. Siehe Fig. 204!
 „ 258 a—c. Knospe und Blüte der Waldrebe (*Clematis Vitalba*). Weiß. H. Siehe Blätter Fig. 197 und 198!
 „ 259. Stark vergrößerte Blüte der stinkenden Raute (*Ruta graveolens*) mit 4 eingebogenen Kronenblättern. H. Siehe Blatt Fig. 146! Gelbgrün.
 „ 260 a. b. Zwei Ansichten der Blüte des schmäleren Weidenröschens (*Epilobium angustifolium*). Kelchblätter länger als die Krone. H. Rot.

Tafel 68.

Fig. 261 a. b. Blüte der Tag-Lichtnelke (*Lychnis diurna*). H. 5 Kronenblätter, aufgeblasener Kelch. Weiß und Rosa.
 „ 262 a. c. Blüte und Kelch des Sumpf-Storckschnabels (*Geranium palustre*). H. Siehe Blatt Fig. 109! Blau.
 „ 263 a. b. Blüte der Wiesen-Schlüsselblume (*Primula officinalis*). H. Blütenstand siehe Fig. 402! Gelb.

Fig. 264 a. b. Blüte der chinesischen Primel (*Primula chinensis*). A. Röhrige, verwachsene Krone mit gelappten Zipfeln, aufgeblasener Kelch mit gelapptem Saum. Weiß, rot, violett.

Tafel 69.

Fig. 265, a—d. Blüte der Hundsrose (*Rosa canina*) in den Stadien von der Knospe bis zum Beginne der Fruchtreife. Fünf genagelte Kronenblätter, fünf löffelförmige oder auch gelappte Kelchzipfel, welche oberhalb des Fruchtknotens verwachsen sind. H. Weiß und rosa. Siehe Blatt Fig. 192!

- „ 266. Blüte der Nachtkerze (*Oenothera biennis*) mit zurückgebogenen Kelchzipfeln. H. Gelb.
- „ 267. Blüte des Leinblattes (*Thesium intermedium*). H. Fünf gekerbte Kronenzipfel, stark entwickelter Stempel. Weiß.
- „ 268. Blüte der Kuckucks-Lichtnelke (*Lychnis flos cuculi*). H. Fünf vierspaltige Kronenblätter, kleine 8—10teilige Nebenkrone. Rosa.

Tafel 70.

Fig. 269. Blüte der Gardenie (*Gardenia florida*). A. Weiß.

- „ 270 a. b. Blüte und Knospe der Erdbeere (*Fragaria vesca*). H. 10 Kelchzipfel. Weiß. Siehe Blatt Fig. 172; Frucht Fig. 485!

- „ 271 a. b. Blüte und Knospe des Venusspiegels (*Specularia speculum*). H. Kronenblätter in der Mitte gefaltet und in der Knospe fächerig zusammengelegt. Violett.
- „ 272. Blüte des Sumpfblutauges (*Comarum palustre*). H. 5 Kelchzipfel groß und breit wechseln ab mit 5 kleineren spitzigen Kronenblättern. Rotbraun.
- „ 273. Doppelreihiger Kelch der Blüte des Gänsefingerkrauts (*Potentilla anserina*). H. Gelb.

Tafel 71.

Fig. 274 a—d. Verschiedene Entwickelungsstadien der Apfelblüte (*Pirus malus*). H. Weiß bis Rosa.

- „ 275. Vergrößerte Einzelblüte des Geißfußes (*Aegropodium Podagraria*). H. Stark eingebogene Kronenblätter. Weiß.
- „ 276. Blüte der goldigen Glockenblume (*Campanula aurea*). A. Eigenartige monströse Entwicklung der Befruchtungsorgane. Gelb.
- „ 277. Blüte der Rosenpappel, Siegmars-Malve (*Malva alcea*). H. Stark entwickelte Staubgefäß. Rosa.

Tafel 72.

Fig. 278. Blüte von *Periploca graeca*. A. Gekerpte und spiralförmig gebogene Kronenblätter.

„ 279. Blüte des durchlöcherten Johanniskrauts, Hartheu (*Hypericum perforatum*). H. Gedrehte und gekerpte Kronenblätter. Gelb.

„ 280 a. b. Blüte des Immergrüns, Sinngrüns (*Vinca minor*). H. Gedrehte Kronenzipfel. Blau.

„ 281 a. b. Kelch des kriechenden Fingerkrauts (*Potentilla reptans*). H. Gelb. Stengel siehe Fig. 21!

Tafel 73.

Fig. 282. Weibliche Blüte der Gurke (*Cucumis sativus*). H. Stark entwickelter unterständiger Fruchtknoten. Gelb.

„ 283 a—c. Blüte und Knospen des gemeinen Hundswürgers (*Cynanchum Vincetoxicum*). H. 5 gedrehte und oft umgelegte Kronenblätter und kleine Nebenkrone. Weiß.

„ 284 a. b. Blüte der Kornrade (*Agrostemma Githago*). H. Gedrehte Kronenblätter und sehr lange Kelchzipfel. Rosa-violett.

„ 285. Stark vergrößerte Blüte der Stachelbeere (*Ribes Grossularia*). H. Kelch auf dem Fruchtknoten verwachsen; auf der 5teiligen Krone noch eine Nebenkrone. Siehe Blatt Fig. 81; Frucht Fig. 482! Weißlich.

Tafel 74.

Fig. 286 a—c. Blüte und Knospe der Akelei (*Aquilegia vulgaris*). H. Röhrige 5teilige Krone und große Kelchblätter. Siehe Blatt Fig. 176; Nebenblätter Fig. 213; Fruchtkapsel Fig. 429.

„ 287. Blüte von *Strophanthus dichotomus*. A. Stark verlängerte und eingerollte Kronenblätter. Blau bis dunkelviolett.

„ 288. Blüte einer Aasblumen-Art (*Stapelia articulata*). A.

Tafel 75.

Fig. 289 a—c. Blüte und Knospe der Prachtnelke (*Dianthus superbus*). H. Zerschlitzte Kronenblätter und röhriger Kelch. Rosarot.

„ 290 a. b. Blüte der Pfingstnelke, graugrünen N. (*Dianthus caesius*). H. Gezähnte Kronenblätter. Blaßrosa.

„ 291. Blüte des beerentragenden Taubenkropfs (*Cucubalus bacciferus*). H. Zurückgebogene, zweispaltige und aufgerollte Kronenblätter auf bauchigem Kelche mit zurückgebogenen Zipfeln. Siehe Frucht Fig. 481! Weiß.

Fig. 292. Kelch und Blüte des aufgeblasenen Leimkrauts (*Silene inflata*). H. Gespaltene Kronenblätter, aufgeblasener Kelch mit spitzigem Saume. Weifs.

Tafel 76.

Fig. 293 a. b. Blüte der gelben Teichrose (*Nuphar luteum*). H. Große bauchige Kelchblätter, innen Kranz der Kronenblätter um den Fruchtknoten. Siehe Blatt Fig. 62; Frucht Fig. 413!

„ 294. Blüte der Trollblume (*Trollius europaeus*). H. Fünf bis zehn Kelch- und Kronenblätter rosenartig zusammengeschoben. Gelb.

„ 295. Blüte des Boretsch (*Borago officinalis*). H. Mit Nebenkrone. Blau.

„ 296 a. b. Blüte des hängenden Leimkrauts (*Silene nutans*). H. Weifs. Eigenartige gespaltene und gewundene Kronenblätter. Weifs.

Tafel 77.

Fig. 297. a b. Blüte des Stiefmütterchens, dreifarbigem Veilchens (*Viola tricolor*). H. Ungleich 5teilige Krone. Bei 297 b. Blüte von rückwärts mit dem sichtbaren Sporn und den Kelchzipfeln. Frucht siehe Fig. 444!

„ 298 a. b. Weibliche Blüte einer Begonien-Art (*Begonia*). A. Geflügelter Fruchtknoten, zwei Kelch- und zwei bis drei Kronenblätter. Weifs bis rot. Siehe Fig. 244!

„ 299. Blüte von *Asclepias syriaca*. A. Röhrlige Nebenkrone.

„ 300. Einzelblüte des Bärenklau (*Heracleum Sphondylium*). H. Weifs. Fünf ungleiche herzförmige Kronenblätter. Siehe Blatt Fig. 195; Blattscheide Fig. 41! Weifs.

Tafel 78.

Fig. 301. Blüte der Zaunlilie (*Anthericum Liliago*). H. 6 Kelch- und Kronenblätter. Weifs.

„ 302 a. b. Blüte der grünblumigen Hacquetie (*Hacquetia Epipactis*). H. Grüner 6blättriger Kelch mit Einkerbungen. Siehe Blatt Fig. 173!

„ 303. Monströser Kelch einer Rosen-Art (*Rosa centifolia*). Ausnahmsweise 6teilig, gelappt und gekerbt.

„ 304. Blüte des sternblütigen Winterlings (*Eranthis hiemalis*). H. Grünlich-gelb. Siehe Blatt Fig. 121!

Tafel 79.

Fig. 305. Blüte einer Clematis-Art. Blau. A. Acht bis zehn Kelchblätter.

Fig. 306. Blüte von *Mutinia grandiflora*. A. Acht bis zehn zungenförmige Kronblätter, Hüllkelch mit Schuppenblättern.

„ 307. Blüte einer Passionsblumen-Art (*Passiflora coerulea*). A. Blau. Fünf Kelch- und fünf Kronenblätter, vielstrahlige Nebenkrone, Fruchtknoten auf stielförmig verlängerter Achse. Verwandte Blätter Fig. 114 und 115. Verwandte Frucht Fig. 483!

„ 308. Blüte des grasartigen Sternkrauts (*Stellaria graminea*). H. Weiß. Zehn Kronenblätter.

„ 309. Blütenkopf der *Brousonetia papyrifera*. A. Grüner Kugelkelch mit den röhrligen roten Blüten.

Tafel 80.

Fig. 310. Blüte der Alpen-Dryade (*Dryas octopetala*). H. Weiß. Acht übereinander geschobene Kronenblätter.

„ 311. Blüte des Wiesenbocksbart (*Tragopogon orientalis*). H. Gelb.

„ 312. Blüte der Margarethen- oder Wucherblume (*Chrysanthemum Leucanthemum*). H. Weiß, innen gelb; Strahlenförmige Blüte mit Hüllkelch. Siehe Blatt Fig. 125!

„ 313. Blüte der Kornblume (*Centaurea Cyanus*). H. Blau. Röhrlige Randblüten und Hüllkelch.

Tafel 81.

Fig. 314. Blüte von *Calycanthus nanus*. A. Violett. Korbähnlich zusammengebogene Kronenblätter, zurückgebogene Kelchzipfel.

„ 315. Blütenkorb der Kamille (*Matricaria chamomilla*). H. Weiß, innen gelb.

„ 316. Blütenkopf der Acker-Distel (*Cirsium arvense*). H. Purpurn.

„ 317 a. b. Kelch des Löwenzahn (*Taraxacum officinale*). H. a. nach abgefallenen Samen; b. nach dem Verblühen. Die Blüte ähnlich Fig. 311. Blatt siehe Fig. 139 und 140; Blattrosette Fig. 216!

„ 318. Blütenkorb der gemeinen Kardendistel (*Dipsacus silvestris*). H. Lange Kelchzipfel. Die Einzelblüten sind hier ignoriert.

Tafel 82.

Fig. 319. Blütenkopf der Artischoke (*Cynara Scolymus*). H. Hüllkelch grün bis rötlich, die eigentlichen Blüten violett.

Fig. 320. Verkleinerter Kopf der lanzettblättrigen Kratzdistel (*Cirsium lanceolatum*). H. Grün und rot. Siehe Fig. 142!

„ 321. Kopf der wolligen Kratzdistel (*Cirsium eriophorum*). H. Der ganze Kelch kugelig und verfilzt.

„ 322. Kopf der nickenden Kratzdistel (*Cirsium nutans*). H. Grün und purpurn.

Tafel 83.

Fig. 323. Blüte der weissen Seerose (*Nymphaea alba*). H. Fünf grüne Kelchblätter und viele weisse Kronenblätter.

„ 324. Blüte der wilden Tulpe (*Tulipa silvestris*). H. Meist gelb.

„ 325 a. b. Halb geschlossene und geöffnete Blüte einer Magnolien-Art (*Magnolia discolor*). A. Violet. Kleiner dreizipfliger Kelch und sechs Kronenblätter.

Tafel 84.

Fig. 326. Blüte des Tulpenbaums (*Liriodendron tulipifera*). A. Grünlich mit rot. Zurückgeschlagener Kelch. Siehe Blatt Fig. 74!

Fig. 327. Blüte der Osterblume oder Küchenschelle (*Anemone pratensis*). H. Violet. Unter der Blüte die eigentümlichen Hüllblätter.

„ 328. Blüte von einer Abutilon-Art. A. Weiss bis rot, stark entwickelter Stempel.

„ 329. Blüte des Alpenveilchens, Erdbrots, der Erdscheibe (*Cyclamen hederifolium*). H. Violet. Zurückgebogene Blütenzipfel. Frucht siehe Fig. 446!

„ 330. Blüte des Schneeglöckchens (*Leucojum vernum*). H. Weiss-grünlich. Sechszipflig.

Tafel 85.

Fig. 331. Blüte der Drüsenglocke (*Adenophora suaveolens*). H. Blau.

„ 332. Traube mit Blüten und Knospen der Maiblume (*Convallaria majalis*). H. Weiss.

„ 333a—c. Blüte und Knospen der pfirsich-blättrigen Glockenblume (*Campanula persicifolia*). H. Hellblau.

„ 334. Blüte der Beinwurz (*Sympytum officinale*). H. Weiss bis blau. Keulenförmige Blüte. Frucht siehe 426!

„ 335. Weibliche Blüte des gemeinen Kürbis (*Cucurbita Pepo*). H. Gelb. Fünfzipflige Krone, Kelch auf dem stark entwickelten Fruchtknoten. Siehe Blatt Fig. 103!

Tafel 86.

- Fig. 336. Blüte der *Funkia ovata*. A.
- „ 337. Blüte des Stechapfels (*Datura Stramonium*). H. Weifs. Gefaltete Trichterkrone.
- „ 338. Blüte des Lungen-Enzians (*Gentiana Pneumonanthe*). H. Dunkelblau. Fünf grosse und fünf kleine Zipfel des Trichters, doppelreihiger Kelch.
- „ 339. Blüte mit spiralischem Stiel einer weiblichen Pflanze der *Vallisnerie* (*Vallisneria spiralis*). H. Rötlich.
- „ 340. Blüte des flügelkelchigen Enzians (*Gentiana utriculosa*). H. Blau. Gefalteter Kelch.
- „ 341. Blüte von *Cheirostemon platanoides*. A. Handförmig angeordnete, grosse Staubgefäßse.

Tafel 87.

- Fig. 342 a. Blüte von *Andromeda marginata*. A. Rot. Fig. 342 b. Kelch nach dem Abfallen der Büten.
- „ 343. Blüte von *Andromeda mariana*. A.
- „ 344 a. b. Blüte einer Johannisbeer-Art (*Ribes floridum*). A. Gelb. Mit Nebenkrone.
- „ 345. Blüte von *Cassupa verrucosa*. A. Warzige Krone und becherförmiger Kelch.
- „ 346. Blüte von *Spigelia marylandica*. A.
- „ 347. Blüte von *Ecremocarpus longiflorus*. A. Monströs entwickelte Blütenröhre auf fünfzipfligem Kelch. Rot.

Tafel 88.

- Fig. 348. Blüte der Haselwurz (*Asarum europaeum*). H. Rotbraun. Dreizipflig. Siehe Fig. 50!
- „ 349 a. b. Knospe und Blüte einer Fuchsien-Art (*Fuchsia triphylla*). A. Rot. Röhrliger Kelch mit vier Zipfeln, vierblättrige Krone.
- „ 350 und 351. Blüten anderer Fuchsien-Arten (*Fuchsia magellanica* und ?). A. Verschiedenfarbig.
- „ 352 a. b. Blüte und Knospe der Heckenwinde (*Convolvulus Sepium*). H. Weifs. Trichter mit umgefalteter Mündung. Zwei Kelchdeckblätter. Eigentümliche Drehung der Knospe.
- „ 353. Knospen und Blüten von *Tecoma radicans*. A. Rot.

Tafel 89.

- Fig. 354. Blüte der gelben Narzisse (*Narcissus Pseudonarcissus*). A. Gefaltete Krone, sechsblättriger Kelch.

Fig. 355. Blüte von *Swietenia Mahagoni*. A. Glockenkrone mit gezacktem Rande.
 „ 356. Blüte von *Guarea trichiloides*. A. Röhrlige Krone, drei Kelchblätter.
 „ 357. Blüte der weissen *Narcisse* (*Narcissus poeticus*). A. Becherförmige Krone, starker Fruchtknoten.
 „ 358. Blüte des echten Jasmins (*Jasminum officinale*). A. u. H. Weifs.

Tafel 90.

Fig. 359. Blüte einer Lilien-Art (*Lilium eximium*). A. Gelb. Drei zurückgerollte Kelch- und ebenso viele Kronenblätter, starke Staubfäden. Siehe Blattstellung Fig. 205!
 „ 360 a. b. Zwei Ansichten der Blüte der Schwertlilie (*Iris Pseudacorus*). H. Gelb. Drei Kelchblätter und drei Kronenblätter.
 „ 361. Blüte des indischen Blumenrohrs (*Canna indica*). A. Gelb und rot. Eigentümlich gedrehte Kronenblätter.

Tafel 91.

Fig. 362. Blütenstengelstück mit Blüten der Türkenspargel-Lilie (*Lilium Martagon*). H. Rötlich mit braunen Punkten.
 „ 363. Blüte einer kultivierten Art der weissen Lilie (*Lilium candidum Harries*). A. Die drei Kelchblätter mit der Krone teilweise verwachsen.
 „ 364. Blüte an blattartigem Stiele des Blätter-Kaktus (*Phyllocactus Phyllanthoides*). A. Rot. Drei- oder mehrblättrig; eigentümliche Gestalt der Blütenkrone.

Tafel 92. Auf dieser und den zwei folgenden Tafeln Blüten von Orchideen-Arten.

Fig. 365 a. b. Blüte des Frauenschuhes (*Cypripedium Calceolus*). H. Braun und gelb. Große gelbe taschenartige Blase und gedrehte Kelchblätter.
 „ 366. Blüte einer Ragwurz-Art (*Orchis militaris*). H. Rötlich.
 „ 367. Blüte von *Vanda tricolor*. A.
 „ 368. Blüte von *Abel Metico*. A. Weißlich.

Tafel 93.

Fig. 369. Blüte von *Vanilla Phalaenopsis*. A. Eigentümliche Faltung des inneren Blattes. Meist weisslich.
 „ 370. Blüte der Insektenblume (*Ophrys muscifera*). H. Bräunlich.
 „ 371. Blüte der Ein-Orche (*Herminium Monorchis*). H. Gelblich-grün.

Fig. 372. Blüte von *Cattleya Mendeli*. A. Weißlich.
 „ 373. Blüte von *Bulbophyllum Lobbii*. A. Eigentümlich
 verdrehte Blätter.
 „ 374. Blüte der Dingel-Orche (*Limodorum abortivum*). H.
 Weißlich. Mit Sporn. Siehe Fig. 25!

Tafel 94.

Fig. 375. Blüte der *Sobralia macrantha*. A. Schön geschwungene
 Blumenblätter mit breitem Schlund.
 „ 376. Blüte der Zügel-Orche (*Himantoglossum hircinum*). H.
 Weiß und rot. Lang gestrecktes mittleres Blumenblatt.
 „ 377. Blüte der Serapie (*Serapias cordigera*). H. Braunrot.
 „ 378. Blüte der *Lycaste leucantha*. A. Weiß.
 „ 379. Blüte von *Odontoglossum cirrhosum*. A. Weißlich.
 Fünf fein bewegte Blumenblätter.
 „ 380. Blüte der Kopf-Orche (*Cephalanthera rubra*). H. Rot.

Tafel 95.

Fig. 381 a. b. Blüte der *Jacaranda obtusifolia*. A. Schlauch-
 förmige Blütenkrone.
 „ 382. Blüte des Wolfs-Eisenhuts (*Aconitum Lycocotonum*).
 H. Gelb.
 „ 383 a. b. Blüte des gelben Fingerhuts (*Digitalis lutea*). H.
 „ 384 a. b. Blüte des gemeinen Leinkrauts oder gelben Löwen-
 mauls (*Linaria vulgaris*). H. Schlauch mit Sporn, oben
 lippenförmig endigend.
 „ 385. Blüte des blauen Sturmhuts (*Aconitum Napellus*). H.
 Helmartige Blüte.

Tafel 96.

Fig. 386. Blüte der Osterluzei (*Aristolochia Clematitis*). H. Gelb.
 „ 387. Blüte von *Hypocista strigilosa*. A. Rot. Weiter
 Schlauch mit enger Mündung.
 „ 388. Blüte einer Balsaminen-Art, des empfindlichen Spring-
 krauts oder Rühr-mich-nicht-an (*Impatiens noli me tan-
 gere*) H. Gelb. Mit aufgebogenem Sporn.
 „ 389 a. b. Blüte der Kapuziner-Kresse (*Tropaeolum majus*).
 A. Orange bis braun. Fünf teilweise borstige, lang-
 gestielte Kronenblätter und gespornter Kelch mit fünf
 Zipfeln.
 „ 390. Blüte des Feld-Rittersporns (*Delphinium consolida*).
 H. Blau.

Tafel 97.

- Fig. 391. Schmetterlingsblüte von *Sophora tetrapeta*. A.
- „ 392. Desgleichen der Saatwicke (*Vicia sativa*). H. Siehe Blatt Fig. 188; Frucht Fig. 451!
- „ 393. Blüte des Wiesen-Salbei (*Salvia pratensis*). H. Blau. Lippenblüte.
- „ 394. Blüte einer Wollkraut-Art (*Phlomis herba venti*). A.
- „ 395 a. b. Blüte und Kelch (b) von *Columnea scandens*. A. Braunrot. Interessante Lippenblüte.

b. Der Blütenstand.

Tafel 98. Auf dieser und den drei folgenden Tafeln sind die für den Ornamentiker wichtigen Blütenstände an charakteristischen Beispielen vorgeführt.

- Fig. 396. Ähre des Lavendel (*Lavandula spica*). H.
- „ 397. Ähre des Klappertopfs, kleinen Hahnenkamms (*Rhinanthus minor*). H. Gelb.
- „ 398. Kätzchen der Palm-Weide (*Salix caprea*). H.
- „ 399. Ähre der Sonnenwende (*Heliotropium europaeum*). H. Weißlich. Spiralisch aufgebogen.

Tafel 99.

- Fig. 400. Schirmtraube oder Doldentraube des gemeinen Birnbaums (*Pirus communis*). H. Kronenblätter abgefallen.
- „ 401. Traube der Traubenkirsche (*Prunus Padus*). H. Weiß. Siehe Blatt Fig. 47!
- „ 402. Dolde der Wiesen-Schlüsselblume (*Primula officinalis*). H. Siehe Einzelblüte Fig. 263!
- „ 403. Kätzchen des Haselnuss-Strauchs (*Corylus avellana*). H. Frucht siehe Fig. 475!

Tafel 100.

- Fig. 404. Zusammengesetzte Dolde des Kerbelkrauts (*Anthriscus Cerefolium*). H.
- „ 405. Köpfchen der abendländischen Platane (*Platanus occidentalis*). H.
- „ 406. Traube des gemeinen Pfeilkrauts (*Sagittaria sagittifolia*). H. Weiß. Siehe Blatt Fig. 65!
- „ 407. Dolde des Bären-Lauchs (*Allium ursinum*). H.

Tafel 101.

Fig. 408. Blüten-Wirtel vom immergrünen Geisblatt (*Lonicera sempervirens*). A.

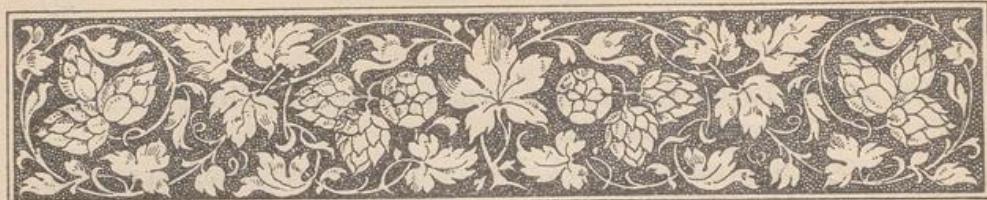
„ 409. Blütenkopf des kriechenden Klees (*Trifolium repens*). H. Weiß.

„ 410. Blütenkopf der purpurnen Skabiose (*Scabiosa atropurpurea*). H. Rot.

„ 411. Rispe des Froschlöffels (*Alisma Plantago*). H. Weißlich.

„ 412. Kopf der gemeinen Becherblume (*Poterium Sanguisorba*). H. Grünlich-rot.





V. Ornamentale Fruchtformen.

Tafel 102.

- Fig. 413. Frucht mit Kelchblättern von der gelben Teichrose (*Nuphar luteum*). H. Siehe Blüte Fig. 293!
- „ 414. Kapsel mit Stempel und Kelch des rundblättrigen Birnkrauts (*Pirola rotundifolia*). H.
- „ 415. Kapsel des gemeinen Hornkrauts (*Cerastium triviale*). H.
- „ 416. Kapsel des Pfaffenbüschels, Spindelbaums (*Evonymus europaeus*). H. Siehe Blüten Fig. 256!
- „ 417. Balgkapsel des Hundswürgers (*Cynanchum Vincetoxicum*). H. Siehe Blüte Fig. 283!
- „ 418. Kapsel des Fieber- oder Bitterklees (*Menyanthes trifoliata*). H.
- „ 419. Kapsel der Heckenwinde (*Convolvulus Sepium*). H. Siehe Blatt Fig. 66; Blüte Fig. 352!

Tafel 103.

- Fig. 420. Aufgesprungene Kapsel einer Lichtnelken-Art (*Lychnis calcedonica*). A.
- „ 421. Kapsel der gemeinen Nachtkerze (*Oenothera biennis*). H. Blüte siehe Fig. 266!
- „ 422. Kapsel des Acker-Gauchheils (*Anagallis arvensis*). H.
- „ 423. Balgkapsel des gelben Fingerhuts (*Digitalis lutea*). H. Siehe Blüte Fig. 383!
- „ 424 und 425. Balgkapseln von Pfingstrosen-Arten (*Paeonia*) A. u. H.
- „ 426. Kapsel der Beinwurz (*Symphytum officinale*). H. Siehe Fig. 334!

Tafel 104.

- Fig. 427. Balgkapsel vom Blasenstrauch (*Colutea arborescens*). H.

Fig. 428. Spiralisch gewundene Kapseln von *Helicteres baruensis*. A.

„ 429. Balgkapsel der Akelei (*Aquilegia vulgaris*). H. Siehe Blatt Fig. 176; Nebenblätter Fig. 213; Blüte Fig. 286!

„ 430. Balgkapsel des Pimpernuss-Strauches (*Staphylea pinnata*). H.

„ 431. Dreiteilige Kapsel der *Bischoffia javanica*. A.

„ 432. Desgleichen der *Koelreuteria paniculata*. A.

„ 433. Desgleichen der Herbstzeitlose (*Colchicum autumnale*). H.

Tafel 105.

Fig. 434. Frucht des Gemshörnchens, Elephantenrüssels (*Martynia craniolaria*). A.

„ 435. Balgkapsel einer Reseden-Art (*Reseda Phyteuma*). A.

„ 436. Kapsel mit Kelchblättern von *Trillium grandiflorum*. A.

„ 437. Kapseln auf dem Blütenkelche des sternblütigen Winterlings (*Eranthis hiemalis*). H. Siehe Blatt Fig. 121; Blüte Fig. 304!

„ 438. Kapsel und Kelch des schildfrüchtigen Ehrenpreis (*Veronica scutellata*). H. Siehe Blüte Fig. 247!

„ 439. Balgkapsel einer Aristolochien-Art (*Aristolochia ornithocephala*). A.

„ 440. Kapsel des breitblättrigen Laserkrauts (*Laserpitium latifolium*). H. Siehe Blatt Fig. 171!

Tafel 106.

Fig. 441. Balgkapsel des Schwarzkümmels (*Nigella damascena*). H.

„ 442. Kapsel des Feldmohns (*Papaver Rhoces*). H.

„ 443. Desgleichen des Schlafmohns (*Papaver somniferum*). A.

„ 444. Kapsel mit Kelchkrone des Stiefmütterchens (*Viola tricolor*). H. Siehe Fig. 297!

„ 445. Kapsel einer exotischen Pflanze(?).

„ 446. Kapsel mit Kelch und spiralischem Stiele des Alpenveilchens, Erdbrots (*Cyclamen hederifolium*). H. Siehe Blüte Fig. 329!

Tafel 107.

Fig. 447. Dolde von Hülsen der *Mimosa farnesina*. A.

„ 448. Gliederhülse einer Süßsklee-Art (*Hedysarum coronarium*). A.

„ 449. Hülsendolde des gemeinen Hornklees (*Lotus corniculatus*). H.

Fig. 450. Gliederschote des wilden oder Acker-Rettigs (*Raphanus raphanistrum*). H. Siehe Blüte Fig. 250!

„ 451. Hülse der Saatwicke (*Vicia sativa*). H. Blatt siehe Fig. 188; Blüte Fig. 392!

„ 452. Hülse der *Sophora tetraptera*. A. Siehe Fig. 391!

Tafel 108.

Fig. 453. 454. Hülsen mit eigentümlicher spiraler Drehung zweier Arten der Skorpions-Wicke (*Scorpiurus sulcata, vermiculata*). A. A.

„ 455. 456. Ganze und aufgesprungene Hülse der efsbaren oder Zucker-Erbse (*Pisum sativum*). H. Siehe Blatt Fig. 189!

„ 457. Hülsendolde der *Mimosa lacustris*. A.

„ 458. Schneckenartige Hülse einer Schneckenklee-Art (*Medicago scutellata*). H.

„ 459. Hülse der Linse (*Ervum Lens*). A.

Tafel 109.

Fig. 460. Blasenschötchen von *Vesicaria utriculata*. H.

„ 461. Schötchen der Schleifenblume (*Iberis amara*). H.

„ 462. Schötchen des Leindotters, Hohldotters (*Myagrum perfoliatum*). H.

„ 463. Schötchentraube des Feldtäschel-Krauts (*Thlaspi arvense*). H.

„ 464. Schötchen einer Schleifenblumen-Art (*Iberis pinata*). H.

„ 465. Schötchen des Hirtentäschelkrauts (*Capsella bursa pastoris*). H. Siehe Blattrosette Fig. 219!

Tafel 110.

Fig. 466. 467. Flügelnüsse des Spitzahorns (*Acer platanoides*) und des Feldahorns (*Acer campestre*). H. H. Siehe Fig. 32, 33, 92, 93, 100!

„ 468. Flügelnuss der Ulme (*Ulmus campestris*). H.

„ 469. Flügelnuss der Esche (*Fraxinus excelsior*). H.

„ 470. Geflügelte Kapsel von *Begonia obliqua*. A.

„ 471. Flügelnüsse der Hainbuche (*Carpinus Betulus*). H.

„ 472. Flügelfrucht von *Nissolia fruticosa*. A.

Tafel 111.

Fig. 473. Aufgesprungene Frucht der Rosskastanie (*Aesculus Hippocastanum*). H. Siehe Fig. 186!

„ 474. Nussfrucht der Wassernuss (*Trapa natans*). H.

„ 475. Nüsse mit Hülle der Haselnuss (*Corylus Avellana*). H. Siehe Blütenstand Fig. 403!

Fig. 476. Früchte der Stiel- oder Sommereiche (*Quercus pedunculata*). H. Siehe Blätter Fig. 127, 129!

„ 477. Nuss des Alpen-Leinblattes (*Thesium alpinum*). H.

„ 478a, b. Nussartige Kapsel der gemeinen Malve (*Malva vulgaris*). H. a. Kelchblätter aufgeklappt, b. geschlossen.

Tafel 112.

Fig. 479. Frucht (der Botaniker nennt sie „Beere“) der Granate (*Punica Granatum*). A. Granatapfel.

„ 480. Frucht der weißen Seerose (*Nymphaea alba*). H. Siehe Blüte Fig. 323!

„ 481. Beere des Taubenkropfes (*Cucubalus bacciferus*). H. Blüte siehe Fig. 291!

„ 482. Stachelbeere (*Ribes Grossularia*). H. Blatt siehe Fig. 81; Blüte Fig. 285!

„ 483. Beere einer Passionsblumen-Art (*Passiflora emarginata*). A.

„ 484. Beere und Stengelteil des Lorbeerbaums (*Laurus nobilis*). A. Siehe Blatt Fig. 44!

Tafel 113.

Fig. 485. Frucht der Erdbeere (*Fragaria vesca*). H. Siehe Blatt Fig. 172; Blüte Fig. 270!

„ 486. Frucht der Brombeere (*Rubus fruticosus*). H.

„ 487. Beerendolde von der Sassafrass-Stechwinde (*Smilax excelsa*). A.

„ 488. Fruchttraube der Johannisbeere (*Ribes rubrum*). H. Siehe Fig. 98, 99 und 344!

„ 489. Doppelbeere einer Lonicera-Art (*Lonicera pyrenaica*). A.

„ 490. Beere vom schwarzen Nachtschatten (*Solanum nigrum*). H.

Tafel 114.

Fig. 491. Beere mit Balg von der Schlutte, Judenkirsche (*Physalis Alkekengi*). H.

„ 492. Frucht der deutschen Mispel (*Mespilus germanica*). H.

„ 493. 494. 495. Früchte (Hagebutten) dreier Rosen-Arten (*Rosa cinnamomea, canina, centifolia*). H. H. H.

Tafel 115.

Fig. 496. Früchte der japanischen Quitte (*Cydonia japonica*). A.

„ 497. Frucht der Quitten-Birne (*Pirus Cydonia*). H.

„ 498. Steinfrucht des Nierenbaums (*Anacardium occidentale*). A.

„ 499. Frucht des Mispel-Apfels (*Pirus Chamaemespilus*). H.

Fig. 500. Frucht des Weifsdorns (*Crataegus* [*Mespilus*] *Oxyacantha*). H.
 „ 501. Frucht des Steinapfels (*Cotoneaster vulgaris* oder *Mespilus Cotoneaster*). H.
 „ 502. Frucht des Liebesapfels, der Tomate (*Solanum lycopersicum*). A.

Tafel 116.

Fig. 503. 505 und 506. Früchte verschiedener Kürbis-Arten (*Cucurbita Pepo*). H. u. A. Blüte siehe Fig. 335, Ranke Fig. 524, Blatt Fig. 103!

„ 504. Frucht des Affenbrot-Baums (*Adansonia digitata*). A.

Tafel 117.

Fig. 507. Zusammengesetzte Frucht mit Schopfblättern der echten Ananas (*Bromelia Ananas*). A.
 „ 508. Zapfen des Hopfens (*Humulus Lupulus*). H. Siehe Blatt Fig. 83—85, Stengel Fig. 34!
 „ 509. Zapfen einer Cypressen-Art (*Cupressus sempervirens*). A.
 „ 510. Zapfen der Artischoke (*Cynara Scolymus*). H. Siehe Blütenstand Fig. 319!

Tafel 118.

Fig. 511. Zapfen der Kiefer oder Föhre (*Pinus silvestris*). H.
 „ 512. Desgleichen der Lärche (*Pinus Larix*). H. Siehe Fig. 210!
 „ 513. Desgleichen der Pinie (*Pinus pinea*). A.
 „ 514. Desgleichen der Nadelpalme (*Raphia Roffia*). A.
 „ 515. Desgleichen der Morinda citrifolia. A.

Tafel 119.

Fig. 516. Körnerkolben des Mais (*Zea Mais*). A. u. H.
 „ 517. Körnerähre des Weizen (*Triticum vulgare*). H.
 „ 518. Kolben des gemeinen Rohrkolbens (*Typha latifolia*). H.
 „ 519. Beerenkolben der Sumpf-Schlangenwurz (*Calla palustris*). H. Blüte siehe Fig. 237!
 „ 520. Fruchträhe des ausdauernden Lolchs (*Lolium perenne*). H.





VI. Nebenorgane.

Tafel 120.

- Fig. 521. Ranke als Verlängerung des Blattes von *Gloriosa superba*. A.
- „ 522. Stacheln an einem Rosenzweig.
- „ 523. Verwachsene Dornen einer Akazien-Art (*Acacia Giraffae*). A.
- „ 524. Zweiteilige Ranke einer Kürbis-Art (*Cucurbita lagenaria*). A.
- „ 525. Gekrümmte Dornen von *Nauclea aculeata*. A.

Zu den Nebenorganen gehören auch Fig. 188, 189, 199, 213.

